

## Lions Club Leer übergibt 22.000 Euro

Spenden zu Gunsten der Hospiz Initiative und Stiftung BoJe



Vertreterinnen der Hospizinitiative Leer berichteten im Rahmen der Mitgliederversammlung 2015 des LC Leer über das ehrenamtliche Kinderhospizengagement. Das Bild zeigt (von links) den Präsidenten des LC Leer, Dr. Matthias Meyer mit Marlis Smid, Doris Grewe und Gretel Bluhm-Janßen, Vorstandsvorsitzende der Hospizinitiative.

**Der Erlös aus den Adventskalender Activities 2014 hat einen Reinerlös mit 22.000 Euro erbracht. Im Rahmen eines offiziellen Übergabetermins konnten jeweils 11.000 Euro an die Stiftung BoJe und die Hospizinitiative Leer übergeben werden. Mehr als 140.000 Euro hat der LC Leer in den letzten Jahren so seither zu Gunsten gemeinnütziger Einrichtungen ausgeschüttet. Die Stiftung BoJe fördert Projekte zur Berufsorientierung, Bildung, Ausbildung und beruflichen Qualifizierung von Jugendlichen in Ostfriesland. So werden Ausbildungschancen von jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld verbessert.**

Die Förderung der Hospizinitiative richtet sich zweckgebunden an die Kinderhospizarbeit. 16 Mitarbeiterinnen der Hospiz-Initiative in Leer begleiten Familien mit schwersterkranken Kindern ambulant. In der Kindertrauerarbeit kümmern sich derzeit 6 speziell geschulte Kräfte um Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr und helfen ihnen, den Schmerz, die Wut, die Enttäuschung über den Verlust eines geliebten Angehörigen zu verarbeiten. In kreativen Arbeiten, eingebettet in feste Rituale, lernen die Kinder ihre Trauer zu verarbeiten, erkennen, dass sie mit ihrer Trauer nicht allein stehen und können eine Trost und Halt gebende Erinnerungskultur aufbauen.

Dritte Säule der Kinderhospizarbeit in Leer ist das bundesweite Projekt „Hospiz macht Schule“. Hier wird Grundschulern der 3. Und 4. Klassen im Rahmen einer Projektwoche das Thema „Tod und Sterben“ nähergebracht.

Bericht und Foto: Günther Preuschaft